

Baumzauber-Projekt: Wenn Rinde Geschichten erzählt

Eine Rakete, ein Mädchen mit Zauberhaaren, ein Drachenaugen: Ein paar Wachsmalstifte, ein Blatt Papier, einen Baum und - zugegeben - auch etwas eigene Fantasie - mehr benötigten die Teilnehmenden des „Baumzauber - Kreativworkshops“ nicht, um in der Rindenstruktur Figuren für ihre Geschichten zu entdecken. Insgesamt 16 Kinder und Erwachsene hatten an dem Workshop der Autorinnen Nadia Malverti und Susanne Orosz in der Stadtbücherei Wedel teilgenommen und präsentierten nun, nach zwei Workshop-Tagen ihre Ergebnisse. Das Kreativangebot war eine Veranstaltung im Rahmen des Ferienprogramms „Total analog“ der Stadtbücherei Wedel.

In eigens für das Projekt entwickelten Wechselrahmen aus Holz zeigten die Teilnehmenden jeweils eine Geschichte und ein Bild. Für die Bilder war die Gruppe nach draußen gegangen, um ein Blatt Papier auf die Rinde eines Baumes zu legen und durch Frottage-Technik, also Wischbewegungen der Stifte auf dem Papier, die Struktur auf den Zettel zu übertragen. Anschließend versuchten die Kinder und Erwachsenen in den zufälligen Strukturen Figuren zu erkennen und diese durch Nachzeichnen der Linien hervorzuheben. Schließlich schrieben alle zu der von ihnen erkannten Figur eine Geschichte. In einigen Fällen entstanden so sogar ganze Comics.

Bei der kleinen (Corona-konformen) Vernissage in der Stadtbücherei - wo die Bilder ab sofort ausgestellt sind - stellten sich die jungen und ganz jungen Künstlerinnen und Künstler den Fragen des Publikums. Andrea Koehn, Leiterin der Stadtbücherei Wedel, zeigte sich beeindruckt von der Kreativität der Teilnehmenden aber auch von der Kraft, die die Bäume als Impulsgeber für Kreative entwickeln können. Koehn kündigte an, dass die Bilder bald auch digital auf der Homepage der Stadtbücherei zu sehen sein werden. Außerdem könnten die Werke, wegen der neuen Wechselbildrahmen auch in Schaufenstern oder an anderen öffentlichen Orten gezeigt werden.

Eine Ausstellung in der Stadt würde aus der Sicht von Susanne Brandt von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, die die Rahmen gestiftet hatte, auch die Möglichkeit eröffnen, Texte beim Spazieren im öffentlichen Raum zu erleben - sich sozusagen auf einen Erzählweg zu machen. Das Projekt Erzählweg ist der Rahmen für den auch der Baumzauber-Kreativworkshop entwickelt wurde, der inzwischen mit Malverti und Orosz an acht Standorten in Schleswig-Holstein stattgefunden hatten.

Die Bilder und Geschichten sind derzeit in der [Stadtbücherei Wedel](#) zu sehen



Hintergrund „Erzählwege“

Die Idee für Erzählwege wurde von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein 2020/2021 im Austausch mit dem **Runden Tisch Grüne Bibliotheken SH** unter Berücksichtigung vieler [Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung](#) entfaltet und gestaltet. Impulse dazu gingen aus von internationalen Erfahrungen wie etwa mit „StoryWalk®“ in den USA .

Das für Erzählwege speziell entwickelte [Ausstellungsprinzip mit flexibel nutzbaren Wechselrahmen](#) öffnet Bibliotheken neue Möglichkeiten, um draußen wie drinnen [vielfältige Themen und Geschichten](#) gemeinsam zu entdecken, zu gestalten und mit verschiedenen Aktionen zu begleiten. Besondere Chancen liegen dabei in einer Verknüpfung von digitalen und physischen Medien- und Begegnungserfahrungen.

Erzählwege wurde als neues Projekt auf der Basis des Kernthemas www.nachhaltig-erzaehlen.de entwickelt und bleibt offen für eine lebendige Weiterentwicklung.

Ressourcenschonend bietet es vielfältige [Beteiligungs- und Kooperationsmöglichkeiten](#), um Bewegung, Leseförderung, Medien- und Umwelterfahrungen miteinander zu verbinden und dabei thematisch auf verschiedene Fragen der Lebens- und Zukunftsgestaltung Bezug zu nehmen. Grundlage für Bildungsangebote in diesem Bereich ist ein [Pädagogisches Konzept BNE der Büchereizentrale SH](#)

Bildunterschriften:

Baumzauber_2021_01:

Spannende Ideen und unterhaltsame Ergebnisse: die Teilnehmenden des Baumzauber-Workshops mit ihren Bildergeschichten. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Baumzauber_2021_02:

Andrea Koehn (rechts), Leiterin der Stadtbücherei Wedel, bedankte sich bei den Workshop-Leitenden Nadia Malverti und Susanne Orosz (von links). Foto: Stadt Wedel/Kamin

Weitere:

Die vielfältigen Geschichten und Bilder werden in extra für das Projekt entwickelten Wechselrahmen aus Holz zunächst in der Stadtbücherei präsentiert. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 13. Juli 2021

Mitteilung:

Stadt Wedel Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sven Kamin, Tel. 04103 707 368
s.kamin@stadt.wedel.de